

Jahresrückblick

2013

Freiwillige Feuerwehr Schrick

Liebe Kameraden!



Das Jahr 2013 gestaltete sich im Vergleich zum Vorjahr weniger turbulent, wir feierten keine großen Jubiläen, zum Glück waren auch keine schweren Einsätze zu bewältigen. Was uns natürlich nicht dazu veranlasst hat, uns zurück zu lehnen. Im Gegensatz: einerseits bedurfte es um nichts weniger an Vorbereitung und Übung, andererseits gilt es genauso, Anlagen, Einrichtungen und Ausrüstungen instand zu halten, zu pflegen und nicht zuletzt uns natürlich auch um die Finanzierung zu kümmern.

Gleich zu Jahresbeginn hatten wir als Veranstalter der Schisprungmeisterschaften Glück mit den Wetterbedingungen. Aufgrund der sehr guten Schneelage und optimaler Temperaturen konnten wir die „2. Schrickler Schisprungmeisterschaften“ gut über die Bühne bringen. Das Starterfeld hat sich auf 20 Springer erhöht. Es war wieder eine tolle Veranstaltung.

Fast Zeitgleich fand auch der FF Ball statt, im Gegensatz zum Schisprung-Event war hierbei der Besuch leider nicht sehr gut.

Im Mai dann etwas Neues: Als Alternative zum FF-Heurigen versuchten wir uns mit einem „Schnitzelfrühschoppen“, das seitens der Schrickler Bevölkerung sehr gut angenommen und mit zahlreichem Besuch belohnt wurde. Auch der Wettergott war uns hold.

Letztlich luden wir im Herbst noch zum „Sturm-Heurigen“, der ein gelungener Ausklang unserer Veranstaltungs-Saison war.

Die Feuerwehrjugend – „die Zukunft der Feuerwehr“ - absolvierte erstmals einen so genannten „24 Std.-Dienst“, was dem Nachwuchs sehr gefallen hat. Die gestellten Aufgaben waren vielfältig. Mit Unterstützung und unter Anleitung erfahrener Kameraden wurden u.a. Brände gelöscht, eingeklemmte Personen aus einem PKW befreit und eine Personensuche in den Nachtstunden durchgeführt. Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz. Weiters wurden in 2013 diverse Jugend-Abzeichen erfolgreich erworben. Vielen Dank und weiter so!

Ein „großer Brocken“ im Bereich der Instandhaltung war die Sanierung eines unserer Einsatzfahrzeuge. In Eigenregie wurde unser „LAST“ in mehr als 300 Arbeitsstunden zerlegt, entrostet, neu lackiert und wieder zusammengebaut. Das Ergebnis kann sich mehr als sehen lassen, die Einsatzfähigkeit ist damit wieder für Jahre gewährleistet.

Neben unzähligen Schulungen und Übungen wurde so auch wieder die „Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz“ in Angriff genommen und erfolgreich absolviert.

In Summe gab es „nur“ 63 Einsätze zu bewältigen, was zahlenmäßig für ein ruhiges Jahr spricht. Das oben geschriebene zeigt aber, dass diese Zahl alleine recht wenig aussagt. Der Großteil der Arbeit spielt sich im „Rundherum“ ab, um eben für jeden einzelnen Einsatz – ob es in Summe nur 5 oder auch 120 sind – top vorbereitet zu sein. Keiner ist mehr oder weniger wichtig als der andere. Es gilt, stets gleich motiviert und konzentriert an die Arbeit zu gehen. Ich denke, dies haben wir in der Vergangenheit sehr gut geschafft und ich bin überzeugt, dass wir unser hohes Niveau auch weiterhin aufrecht erhalten werden.

MEIN DANK gilt Euch allen, wie im Besonderen auch Euren Familien, die stets Verständnis dafür haben, dass die Feuerwehr oft auch zuhause im Vordergrund steht und manchmal auch Eure private Planung beeinflusst oder umwirft.

Ich wünsche Euch allen ein GUTES JAHR 2014!

Gut Wehr!

Werner Schrom, HBI

FF Schrick

Inhalt

Wir gedenken unserer Verstorbenen	5
Statistik - 2013.....	6
Mannschaft	7
Befördert wurden	9
Ausgezeichnet wurden	10
Zum runden Geburtstag durften wir gratulieren	11
Runde Geburtstage.....	11
Hochzeiten	12
Berichte aus den Sachgebieten.....	14
Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD).....	14
Feuerwehrjugend	16
Nachrichtendienst	19
Sprenggruppe 13	19
Schadstoffdienst	21
Atemschutz	22
EDV	23
Feuerwehrgeschichte.....	24
Leistungsabzeichen, -bewerbe und -prüfungen.....	27
Ausbildungsprüfungen	27
Wettkampfgruppe(n)	28
Sanierung LAST Schrick.....	30
Veranstaltungen 2013	31
Friedenslicht	34
Termine 2014	35
Anhang A: Tätigkeitsbericht 2013.....	



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Feuerwehrkameraden, deren Verlust wir im Jahr 2013 betrauern mussten:

BR Macher Karl
Abschnittsfeuerwehrkommandant

Verstorbene beitragende Mitglieder:

Fr. Karpf Anna

Hr. Kranz Josef

Fr. Loho Maria

Fr. Schneider Maria



Unser Mitgefühl gilt allen, denen ein lieber Mensch genommen wurde!

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

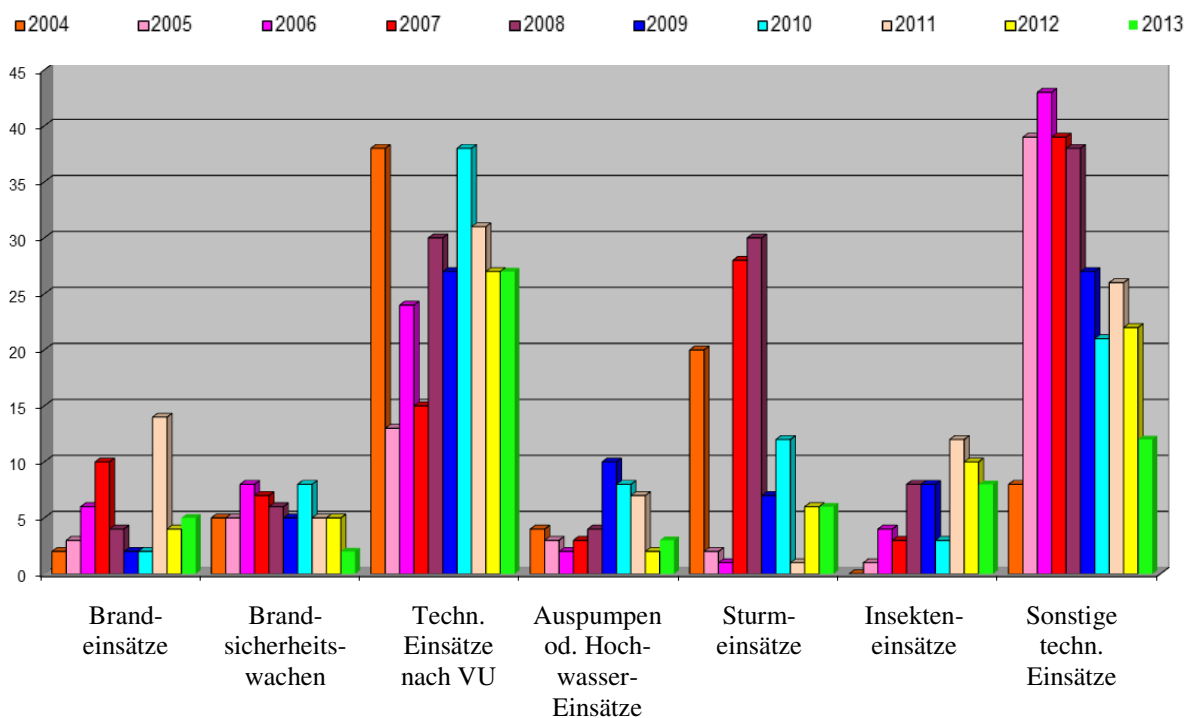
Rainer Maria Rilke

Statistik - 2013

2013 (2012)	Anzahl	Mannstunden
Einsätze	63 (76)	641 (890)
Brandeinsätze	5 (4)	
Brandsicherheitswachen	2 (5)	
Techn. Einsätze	56 (67)	
Tätigkeiten	507 (602)	4.759 (6.635)
Übungen, Schulungen	106 (118)	2.062 (3.231)
gesamt	676 (765)	7.462 (10.756)

Eine detaillierte Aufstellung aller „Tätigkeiten“ ist am Ende dieser Zeitschrift im Anhang A gesammelt zu finden. Ebenso im Mittelteil eine Auflistung aller besuchten Lehrgänge und Schulungen.

Einsatzaufteilung der letzten 10 Jahre im Vergleich:



Mannschaft

Eintritte
+ 4 Mann



Stand 1.1.2013
91 Mitglieder



Austritte
- 3 Mann



Pascal-David
Goldinger



Marcel Gindl



Florian
Westermayer



Manuel
Voglmüller



Gerald Siegel



Florian Mayer



Nezdad Hidanovic

Stand 31.12.2013

92 **gesamt**

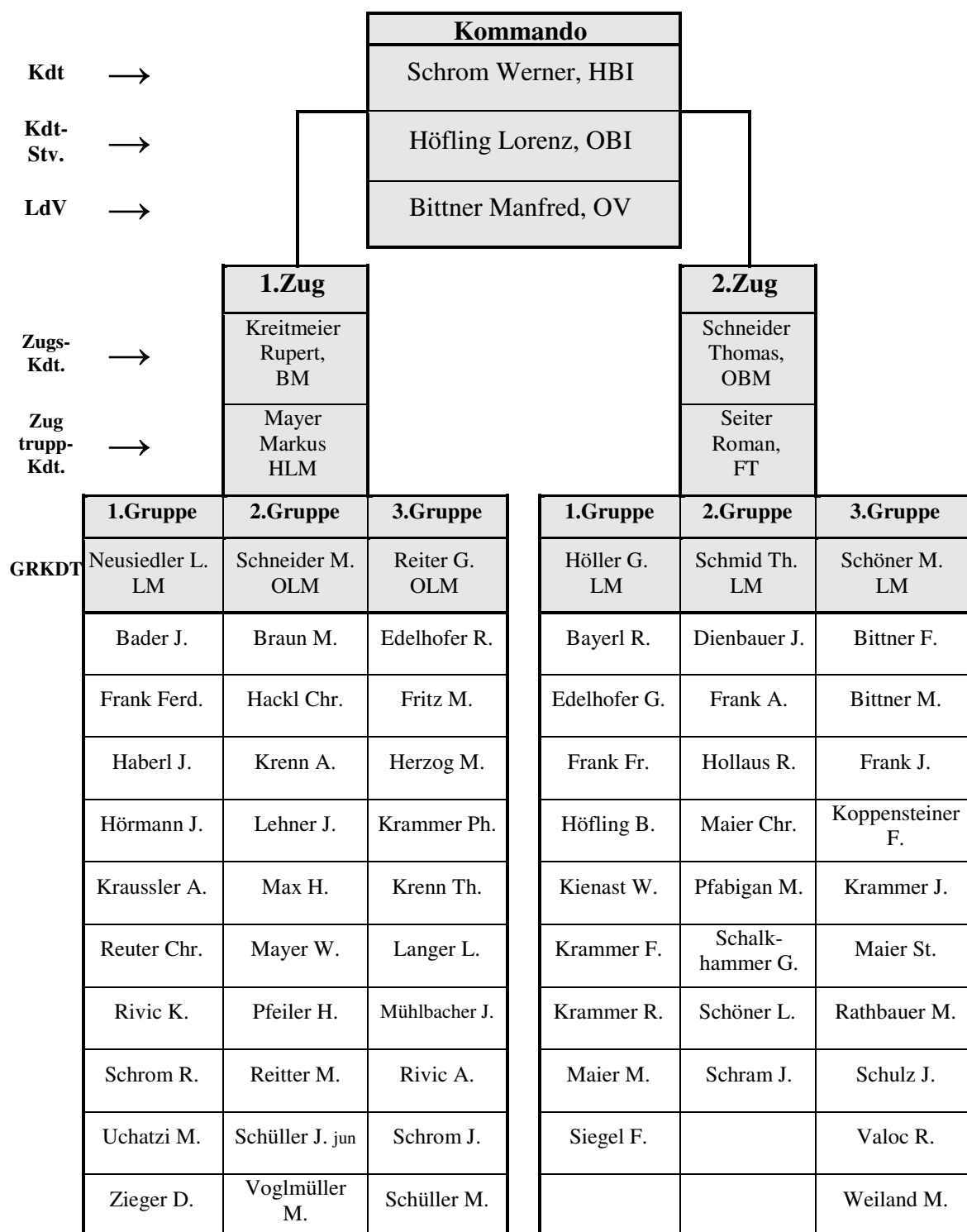
70 Aktive

9 Feuerwehrjugend

13 Reservisten

Organigramm / Aktivdienst

Stand: 31.12.2013



Befördert wurden

bisher			seit 2013	
PFM		Bittner Florian		FM
-	Neu	Gindl Marcel		JFM
-	Neu	Goldinger Pacal-David		JFM
PFM		Herzog Michael		FM
FM		Koppensteiner Fabian		OFM
PFM		Krammer Florian		FM
FM		Krammer Johannes		SB
LM		Krenn Thomas		OLM
FM		Maier Mathias		OFM
OFM		Rathbauer Martin		HFM
LM		Schneider Manfred		OLM
BM		Schneider Thomas		OBM
PFM		Schüller Markus		FM
PFM		Valoc Robert		FM
-	Neu	Voglmüller Manuel		PFM
-	Neu	Westermayer Florian		JFM



Die (meisten) Beförderten mit Kommando und Bürgermeister: Kdt-Stv. OBI Höfling Lorenz, Kdt. HBI Schrom Werner, OLM Schneider Manfred, OBM Schneider Thomas, OFM Maier Mathias, FM Krammer Florian, FM Valoc Robert, FM Bittner Florian, OLM Krenn Thomas, FM Herzog Michael, HFM Rathbauer Martin, LdV OV Bittner Manfred, Bgm. Schober Richard

Ausgezeichnet wurden

Ehrenzeichen für 40 Jahre im Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr:
EOV Mayer Walter

Ehrenzeichen für 25 Jahre im Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr:
EOLM Mühlbacher Johann

Bewerterdienstabzeichen in Bronze:
OBI Höfling Lorenz



Bild links:
EOLM Mühlbacher Johann mit
Kommandant HBI Schrom Werner

Bild unten:
BFKDT LFR Graf Karl, HLM Fritz Manfred,
EOV Mayer Walter, OBI Höfling Lorenz,
Oberst d. ÖBH Jedlicka Michael, OV
Bittner Manfred, Bezirkshauptmann Dr.
Schütt Gerhard, HBI Schrom Werner, EABI
Krammer Richard, LAbg. Schulz Manfred



Runde Geburtstage

ELM Schram Josef		60 Jahre
EOV Mayer Walter		60 Jahre
EOBI Bader Josef		60 Jahre
OBI Höfling Lorenz		50 Jahre
OBM Schneider Thomas		40 Jahre



Hochzeiten

2013 scheint ein gutes Jahr zum Heiraten gewesen zu sein. So durften wir gleich 3mal herzlich zur Vermählung gratulieren.

FM Herzog Michael und Katharina
am 14.06.



FM Haberl Barbara und Johannes
am 16.09.



OLM Schneider Manfred und Nastassja

am 29.11.



Die gesamte Mannschaft der FF-Schrick wünscht den Frisch-Vermählten alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!

Berichte aus den Sachgebieten

Feuerwehrmedizinischer Dienst (FMD)

Auch im Feuerwehrmedizinischen Dienst ist wieder einmal ein Jahr vorbei gegangen. Eine gute Nachricht ist, dass es keine Verletzungen der Einsatzkräfte unserer Feuerwehr gegeben hat. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass alle sehr verantwortungsbewusst und diszipliniert bei den Einsätzen gearbeitet haben.

Erste Hilfe

Bei diversen Schulungen und Übungen konnte ich mich vom praktischen Können zum Thema der Ersten Hilfe überzeugen.

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Feuerwehrmann Krammer Johannes hat im Sommer 2013 die Prüfung zum „Rettungssanitäter“ erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren recht herzlich dazu. Er ist nun „Feuerwehrsanitäter“ und unterstützt mich auch bei den verschiedensten Sanitätsausbildungen.

Hepatitis B - Impfung

Vor dem Ende seiner Amtszeit konnte der ehem. Landesfeuerwehrkommandant LBD KR Josef Buchta in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ, der Sozialversicherung und der Hypo NÖ Gruppe die Gratis Hepatitis-Impfung für Feuerwehrmitglieder durchsetzen.

22 Kameraden der FF Schrick nahmen 2013 an der Hepatitis B – Impfung teil.

Hier einige Worte zu Hepatitis B:

Als Hepatitis wird eine Entzündung der Leber bezeichnet. Die Infektion erfolgt durch Blut oder andere Körperflüssigkeiten (Speichel, Urin, Tränensekret) eines infizierten Patienten. Die Eintrittspforten sind meist kleinste Verletzungen der Haut oder Schleimhaut. Nach 3 Impfungen kennen die Immunzellen den Virusbestandteil und können den Virus bei einer echten Infektion bekämpfen.

1. Impfung (Woche 0)
2. Impfung (ca. 1 Monat später)
3. Impfung (ein halbes Jahr bis 1 Jahr nach erster Impfung)

Zwei Wochen nach der dritten Impfung besteht Impfschutz für mindestens zehn Jahre.

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“

Bei der letzten Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ musste jeder einzelne eine Erste Hilfe Prüfung absolvieren. Die Gruppe „Bronze“ musste in folgenden Teilprüfungen antreten:

1. *Bergen aus dem Fahrzeug*
2. *Notfallcheck*
3. *Helmabnahme*
4. *Schocklagerung*
5. *Blutstillung mittels Druckverband*

Die Gruppe „Silber“ und „Gold“ musste in folgenden Teilprüfungen antreten:

1. *Bergen aus dem Fahrzeug*
2. *Notfallcheck*
3. *Helmabnahme*
4. *Schocklagerung*
5. *Blutstillung mittels Druckverband*
6. *Blutstillung durch Fingerdruck*
7. *Kopfverletzung*
8. *Armtragetuch*
9. *Drehen von der Bauchlage in die Rückenlage*
10. *Bergen mittels Notrettungsset*

Alle Teilnehmer haben diese Prüfung mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.

Wir gratulieren!

Hier einige Eindrücke:



Links: Mayer Jürgen (Martinsdorf) und Krammer Florian bei Helmabnahme

Rechts: Bittner Florian und Rivic Kristian beim Notfallcheck

Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst

Maier Christian, SB



Aufmarsch beim Bezirksfeuerwehrjugendbewerb in Atzelsdorf

Anschließend ging es im Eiltempo zur Vorbereitung für das **Landeslager in Lanzenkirchen**, das von **4. bis 7. Juli** stattgefunden hat.



Bader Florian, Goldinger Pascal, Zieger Daniel, Westermayer Stefan, Lachner Christoph

**Feuerwehrbewerbsabzeichen
Bronze:**

Westermayer Stefan,
Lachner Christoph,
Goldinger Pascal-David

**Feuerwehrbewerbsabzeichen
Silber:**

Bader Florian

Bei diesem 41. Landestreffen der NÖ Jugendfeuerwehr wurde wieder die größte Zeltstadt Österreichs aufgebaut und ca. 5.000 Jugendliche und etwa 1.000 Betreuer nahmen daran teil. Seitens der FF-Schrick wurden unsere Jugendlichen durch Fritz Manfred, Zieger Daniel und Reiter Gerhard über diese 4 Tage hindurch betreut.



Bild rechts (vlnr): **die ganze Abordnung**
Westermayer Stefan, Reiter Gerhard, Gindl Marcel,
Goldinger Pascal, Bader Florian, Zieger Daniel,
Lachner Christoph, Fritz Manfred



• Fertigungsabzeichen Spiel:	Bader Florian	Schneider David
	Westermayer Stefan	Lachner Christoph
	Goldinger Pascal	Gindl Marcel

Sachbearbeiter Feuerwehrjugend
Fritz Manfred, HLM

Nachrichtendienst

Mit **Stand 1.1.2013** verfügte die Feuerwehr Schrick über **59 aktive Funker**.

Am Samstag den 16.03.2013 fand im Schricker Feuerwehrhaus ein **Funklehrgang** statt, seitens der Feuerwehr Schrick nahmen Bittner Florian, Schüller Markus, Krammer Florian sowie Valoc Robert teil.

Die alljährlichen **Funkunterabschnittsübung** fand am 22.11.2013 in Schrick statt. Es nahmen 38 Feuerwehrmitglieder daran teil.

Die Vorbereitung für das **Funkleistungsabzeichen in Gold** beginnt am 15.01.2014 um 19 Uhr.

Mit **Stand 31.12.2013** kann die FF Schrick auf **63 Funker** zurückgreifen.

Sachbearbeiter Nachrichtendienst

Seiter Roman, FT

Sprenggruppe 13



Der Sprengdienst ist ein Sonderdienst des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und ist bezirksweise organisiert. Daher gibt in jedem politischen Bezirk - mit Ausnahme des Bezirkes Bruck/L. - eine Sprenggruppe. Im Bezirk Wien-Umgebung sind es sogar zwei Sprenggruppen, je eine in Klosterneuburg und eine in Schwadorf. In der NÖ Landes-Feuerwehrschule ist ebenfalls eine Sprenggruppe installiert.

Die Sprenggruppe 13 des Bezirks Mistelbach war bis zum Jahre 1969 bei der Freiwilligen Feuerwehr Ernstbrunn stationiert. Als Ernstbrunn aber zum Bezirk Korneuburg kam, gab es im Bezirk keine Sprenggruppe mehr. Landesfeuerwehrkommandant **Dipl. Ing. Ferdinand Heger** ersuchte daraufhin den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Schrick, **Johann Schneider**, eine Gruppe für den Sprengdienst aufzubauen. In der Freiwilligen Feuerwehr Schrick gab es damals ein Mitglied, **Johann Killek**, das einen Steinbruch betrieb und somit auch die Sprengberechtigung besaß.

Im Februar 1970 fuhren die ersten 6 Kameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr Schrick in die Landesfeuerwehrschule und besuchten einen Sprenglehrgang. Der Grundstein für die **Sprenggruppe 13 des Bezirk Mistelbach mit Stützpunkt in Schrick** war damit gelegt. Die Aufgaben sind Sprengarbeiten **bei Gefahr im Verzug** wie z.B. bei Hochwasser (Sprengen von Verklausungen), Sprengen von Eisstößen sowie von einsturzgefährdeten Objekten.

Zusammenfassend das Jahr der Sprenggruppe 13:

- 26.01.2013 Sprengdienstübung
Handhabung Stielbohrgerät bei Eis u. gefrorenem Boden
- 16.02.2013 Sprengfortbildung in Tulln (4 Sprengbefugte)
- 22.09.2013 Sprengdienstübung
Unterweisung auf Sprengschäden, Festlegen des Streubereiches, Maßnahmen gegen Schäden durch Luftdruck und Bodenerschütterung.

Sprengung von mehreren
Wurzelstöcken



Künettensprengung mit Austro Gel u. detonierender Sprengschnur
Materialverbrauch:

Sprengstoff (Austro Gel):	2.8kg
Elektrische Zünder:	14Stk
Detonierende Sprengschnur:	10m

- 23.11.2013 Bewerber beim Sprengdienstleistungsabzeichen in Tulln

Kdt. der Sprenggruppe 13

Höfling Lorenz, OBI

Schadstoffdienst

Im Jahr 2013 gab es keinen nennenswerten Schadstoffeinsatz zu bewältigen, wenn man austretenden Treibstoff oder Öl aus Fahrzeugen für uns als schon normal ansieht.

An dieser Stelle möchte ich aber die Möglichkeit nutzen, um eine Schadstoffquelle zu erwähnen, die zumeist nicht also solche wahrgenommen wird:

Entstehung von Kohlenmonoxid CO in Lagerräumen von Holzpellets (und ähnlichen Lagern, wie z.B. Hackschnitzel)

Bei der Lagerung von Holzpellets, Hackschnitzeln und ähnlichem kann es unter speziellen Bedingungen (Oxidationsreaktionen unter feuchter Wärme) zur Entstehung von Kohlenmonoxid CO und folglich Sauerstoffmangel kommen.



**CO ist ein farb- und geruchloses Gas.
Tödliche Vergiftungen binnen Sekunden möglich.**



Holzpellet-Lagerraum

- Zutritt für Unbefugte verboten, Kinder fernhalten!
- Rauchen, Feuer und andere Zündquellen verboten!
- Pelletkessel mind. 1 Stunde vor der Befüllung abschalten!
- Vor dem Betreten ausreichend belüften!
- Belüftungsöffnung wie z. B. belüftete Deckel auf Stützen dringend empfohlen! (VDI 3464)
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile!
- Auf ordnungsgemäße Befüllung achten!

Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV)
www.depv.de

Sicherheitshinweise für Pellet-Großlager > 10 Tonnen

- Türen verschlossen halten. Zutritt nur für Befugte unter Aufsicht einer außerhalb des Lagerraums stehenden Person
- Rauchen, Feuer und andere Zündquellen verboten
- Lebensgefahr durch geruchloses Kohlenstoffmonoxid (CO) sowie durch Sauerstoffmangel
- Vor dem Betreten für ausreichende Belüftung sorgen – während des Zutritts die Tür geöffnet halten
- Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile
- Befüllung unter den vom Heizungsinstallateur und Pelletlieferanten vorgegebenen Bedingungen durchführen lassen
- Pellets vor Feuchtigkeitseinfluss schützen
- Dauerhafte Belüftung des Lagerraums über Lüftungsdeckel (Öffnung in Außenmauer) sicherstellen

Bitte beachten Sie auch die VDI-Richtlinie 3464, voraussichtlich gültig ab Ende 2012.
Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) | www.depv.de

DAS IST AUCH FÜR KLEINERE LAGERMENGEN ZUTREFFEND UND EMPFOHLEN!

„Unter den Bedingungen, die in einem trockenen und mit normgerechten Pellets gefüllten Lagerraum herrschen, kann es nicht zu CO-Anreicherung in gesundheitsrelevantem Ausmaß kommen.“ so die bisherige Meinung. Nun ist aber nicht definiert, was “trocken” ist und für den Endverbraucher ist oftmals schwer nachzuvollziehen, ob man “normgerechte” Pellets hat, und wie sich diese von anderen unterscheiden.

Also lieber Vorsicht walten lassen, sowohl privat als auch im Feuerwehreinsatz!

Sachbearbeiter Schadstoffdienst
Reitter Michael, V

Atemschutz

Mannschaftsstand: 01.01.2013 41 Mann

31.12.2013 43 Mann

Neuzugänge: FM Krammer Florian, FM Weiland Mario

Ausrüstung: 9 Atemschutzgeräte, 18 Atemschutzmasken, 36 Atemschutzflaschen

Neuanschaffungen: 6 Atemschutzmasken, neue Brandschutzhauben

Einsätze, Übungen, Schulungen, Wartung der Geräte:

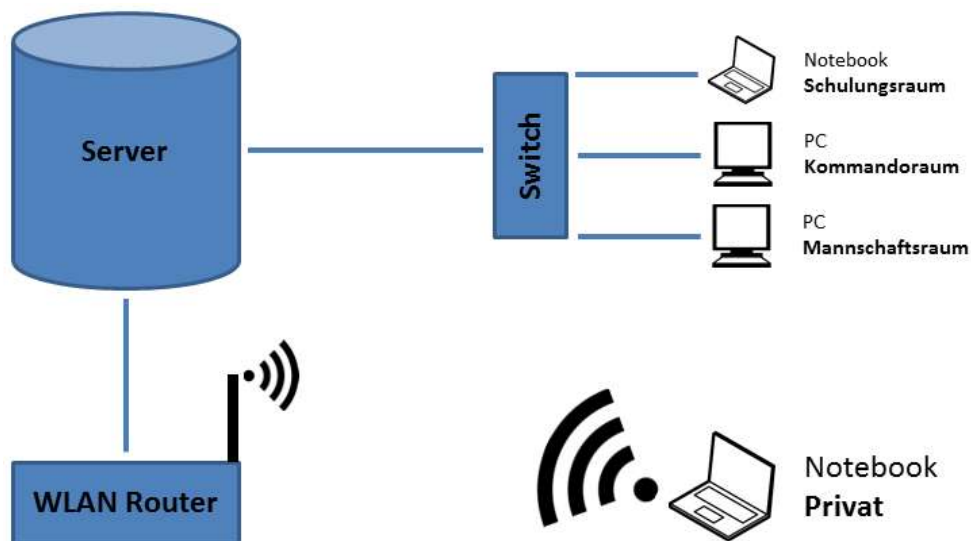
- 16.03.2013 Brandeinsatz: überhitzter Ofen in der Anton Stöckl Gasse
- 18.03.2013 Atemschutzübung im Feuerwehrhaus: richtiges Verwenden des Hohlstrahlrohres beim Innenangriff
- 25.03.2013 Brandeinsatz: LKW mit Motorschaden auf der A5
- 30.08.+02.09.2013 Zugübungen: Technischer Einsatz mit Fahrzeugbrand
- 18.09.2013 Brandeinsatz: Überhitzter Ofen am Kirchenweg
- 19.-21.09. 2013 Atemschutzgeräteträger Lehrgang in Gaweinstal, erfolgreich teilgenommen: Krammer Florian und Weiland Mario
- 23.09.2013 Atemschutzübung bei Rohbau von Kamerad Schöner Martin: Aufstieg mit Leiter und Innenangriff mit Menschenrettung
- 14.-17.10.2013 3 Atemschutzgeräte zur Grundüberholung bei Fa. MSA
- 16.-21.10.2013 22 Atemluftflaschen zur 10jährigen Überprüfung bei Fa. Nemec
- 18.10.2013 6 Geräte zur jährlichen Geräteüberprüfung in Gaweinstal
- 07.12.2013 Brandcontainer in Gaweinstal, 1 Trupp

Sachbearbeiter Atemschutz

Schneider Manfred, OLM

EDV

Seit Ende November 2013 gibt es für das Kommando, Sachbearbeiter und Fachchargen ein Serversystem im Feuerwehrhaus. Seit Ende Dezember kann auch mit dem Privat Notebook über WLAN darauf zugegriffen werden. Außerdem wurde ein neuer WLAN- Router mit besserer Reichweite und einer höheren Übertragungsrate installiert.



Anschaffungen 2013:

- Server mit (vorerst) 320GB Festplatte
- neuer WLAN n Gigabit Router
- Gigabit 8-Port Switch
- neues Modem und Splitter
- SSD Festplatte für Notebook im Schulungsraum

Da wir jetzt ein Serversystem haben, sollten ab sofort keine Daten mehr auf den Rechnern gespeichert werden. An einem Server-Zugriff über das Internet wird noch gearbeitet.

EDV-Sachbearbeiter

Krammer Johannes, SB

Feuerwehrgeschichte

Gedanken über die Geschichte unserer Feuerwehr.

„Was heute geschieht, ist morgen Geschichte“

Unter diesem Motto sollte altes erhalten und bewahrt werden. Auch wenn so mancher meint „hau doch dieses alte Glumpert weg, das braucht doch eh keiner mehr“. Die nächsten Generationen sind uns vielleicht dankbar, wenn sie sehen wie man zu unserer Zeit gearbeitet hat oder mit welchen Einsatzgeräten man ausrückte um zu helfen.

Wenn so manches Feuerwehrmitglied heute nicht mehr die unter uns weilenden ehemaligen Kommandanten kennt oder weiß, wie es zum heutigem Feuerwehrhaus und Fuhrpark gekommen ist, dann stimmt dies nachdenklich.

Unser Kommando zeigt jedoch Verständnis für dieses oftmals nicht so geliebte Fachgebiet. Im neu errichteten Schrank im Vorraum des Obergeschosses gibt es die Möglichkeit, alte Dokumente und Schriftstücke aufzubewahren.

Treffen der Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte im Feuerwehrhaus Schrick:

Bei dem abendlichen Treffen ging es vordergründig um den Erfahrungsaustausch über die Tätigkeiten zur Archivierung von wichtigen Dokumenten bzw. um Aufbereitung der Informationen aus den vergangenen Jahrzehnten. Darauf soll die Wissensweitergabe an die zukünftigen Generationen von Feuerwehrmitgliedern aufgebaut werden. Abschnittskommandant-Stv. ABI Schwab wünschte den Feuerwehrhistorikern abschließend weiterhin viel Freude beim Nachforschen in der Vergangenheit und beim Restaurieren alter Ausrüstungsgegenstände und Schriften.



Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte, EOv Mayer Walter (4.v.l), ABI Schwab Harald (ganz rechts)

Sachbearbeiter Feuerwehrgeschichte

Mayer Walter, EOv

Absolvierte Kurse im Jahr 2013

Kürzel	Bezeichnung	Teilnehmer	
ABSBFJF	ASB/BSB FJ Fortbildung	Fritz Manfred	
ABSFBWG	ASB/BSB Feuerwehrgeschichte	Mayer Walter	
AFWF	Allgemeine feuerwehrfachliche Ausbildung(en): diverse Themen	Höfling Barbara Höfling Lorenz Schrom Werner	Mayer Walter Schmid Thomas
ASM1	Abschluss Führungsstufe 1	Krammer Johannes Krenn Andreas	Krammer Philipp
AT	Atemschutzgeräteträger	Krammer Florian	Weiland Mario
AU11	Ausbildungsgrundsätze	Krammer Johannes Krenn Andreas	Krammer Philipp
AU12	Gestaltung von Einsatzübungen	Krammer Johannes Krenn Andreas	Krammer Philipp
	Inside Fire Attack (Brandcontainer)	Krammer Florian Rathbauer Martin	Krammer Philipp Schalkhammer Gebhard
EMA	Einsatzmaschinistenausbildung	Krammer Philipp Schalkhammer Gebhard	Maier Christian
FK	Funk	Florian Bittner Schüller Markus	Krammer Florian
FÜ10	Führungsstufe 1	Krammer Johannes	Krammer Philipp
FÜ90	Verhalten vor der Einheit	Krammer Johannes Krenn Andreas	Krammer Philipp
FWGF	Feuerwehrgeschichte Fortbildung	Mayer Walter	
	Feuerwehrkdt.-Fortbildung	Höfling Lorenz	Kraussler Alfred
GFÜ	Grundlagen Führung	Krammer Philipp Schalkhammer Gebhard	Krenn Andreas

RE10	Rechtliche und organisatorische Grundlagen	Krammer Johannes Krenn Andreas	Krammer Philipp
RE20	Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz	Krammer Johannes Krenn Andreas	Krammer Philipp
SPRDF	Sprengdienst Fortbildung	Edelhofer Reinhold Fritz Manfred Seiter Roman	Höfling Lorenz Höller Gernot
TE30	Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel	Bayerl Raimund	Hackl Christian
TE40	Menschenrettung aus Höhen und Tiefen	Hackl Christian	
VW	Verwaltungsdienst	Krammer Johannes	
	Jugendbetreuer Fortbildung	Fritz Manfred	
	Rettungssanitäter	Krammer Johannes	
	Versorgungsdienst Fortbildung	Reiter Gerhard	

Leistungsabzeichen, -bewerbe und -prüfungen

Ausbildungsprüfungen

Im heurigen Jahr wurde wieder an der **Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz** teilgenommen. Wie es schon langsam zur Tradition wird, machten wir das wieder gemeinsam mit Kameraden der FF-Martinsdorf, wobei in Bronze, Silber und Gold angetreten wurde.



Teilnehmer mit Vzbgm. Bammer F. (1.vl), ABI Schwab H. (2.vl), Ortsvorsteher Lehner J. (4.vl), Kommandant HBI Schrom W. (1.vr) und Bewertern



Neben den Anforderungen im Technischen Bereich, ist dabei auch Wissen im Gebiet der Ersten Hilfe nachzuweisen. Details dazu sind im Abschnitt „Feuerwehrmedizinischer Dienst“ zu finden.

Das Kommando dankt für den Einsatz und die Motivation!

Wettkampfgruppe(n)

Unterabschnitts-Wettkämpfe in Pellendorf

Seit dem Jahr 2012 wird der UA-Wettkampf ja nicht mehr als Nassbewerb, sondern als Parallel-Kuppel-Bewerb abgehalten.

Nachdem im Auftaktjahr gleich mit 5 Gruppen (=25 Mann!) angetreten wurde, waren es heuer „nur“ die üblichen Verdächtigen, die sich in zwei Gruppen aufgeteilt hatten. So trat man als Schrick I und Schrick II an.

Nach einer relativ günstigen Auslosung traf man letztlich im Halbfinale aufeinander. Überraschenderweise setzte sich hier die Gruppe Schrick II mit einer „Ausnahmeleistung“ durch. Letztlich ging das Finale dann aber relativ deutlich an die Gruppe der FF-Höbersbrunn, die über den ganzen Bewerb hindurch sehr gute und vor allem konstante Leistungen zeigte und somit verdient den Wanderpokal nach Hause mitnehmen durfte.



Hinten: Schrick II: Frank Andreas, Krammer Philipp, Hackl Christian, Reitter Michael, Schüller Markus
Vorne Schrick I: Höller Gernot, Schneider Manfred, Schmid Thomas, Mayer Markus, Rathbauer Martin

Endstand:

1. Höbersbrunn 1
2. Schrick 2
3. Gaweinstal 2
4. Schrick 1
5. Gaweinstal 1
6. Atzelsdorf
7. Martinsdorf
8. Pellendorf
9. Höbersbrunn 2

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe in Asparn/Zaya

Hier wurde wieder im üblichen Modus ausgetragen, weshalb die Gruppe Schrick I mit 9 Mann in Bronze und Silber angetreten ist. Nach dem Verlust des Wanderpokals im Unterabschnitt wollte man sich wieder rehabilitieren und eine gute Leistung zeigen.

Dieses Vorhaben gelang auch recht gut, wobei in Bronze mit 396,09 Punkten ein dritter Platz eingefahren werden konnte.



Schrick I:

Hinten: Höller Gernot,
Krammer Philipp,
Rathbauer Martin, Hackl
Christian, Reitter Michael

Vorne: Schüller Markus,
Frank Andreas, Mayer
Markus, Schneider Manfred



Rang	Gruppenname	Instanz	AFKDO	Nr.	Löschangriff	Fehler	Staffellauf	Fehler	Vorgab	Altersp	Gesamt
Bronze ohne Alterspunkte / Eigene											
1	Kettlasbrunn	Kettlasbrunn	Mistelbach	6	46,23	0	53,80	0	500,00	0,00	399,97
2	Altmanns 1	Altmanns	Mistelbach	11	38,00	10	53,82	0	500,00	0,00	398,18
3	Schrick	Schrick	Mistelbach	14	48,32	0	55,59	0	500,00	0,00	396,09
4	Hüttendorf	Hüttendorf	Mistelbach	15	52,46	0	55,12	0	500,00	0,00	392,42
5	Bullendorf	Bullendorf	Mistelbach	9	38,35	15	56,21	0	500,00	0,00	390,44
6	Niederleis	Niederleis	Mistelbach	7	48,76	10	56,26	0	500,00	0,00	384,98
7	Ladendorf	Ladendorf	Mistelbach	17	50,90	5	59,73	0	500,00	0,00	384,37
8	Höbersbrunn	Höbersbrunn	Mistelbach	13	47,12	15	57,42	0	500,00	0,00	380,46
9	Ebersdorf 1	Ebersdorf	Mistelbach	8	52,50	10	59,69	0	500,00	0,00	377,81
10	Gaweinstal	Gaweinstal	Mistelbach	18	62,06	20	56,48	0	500,00	0,00	361,46

An den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Leopoldsdorf wurde aufgrund terminlicher Schwierigkeiten vieler Kameraden heuer nicht teilgenommen.

Sanierung LAST Schrick

Der wohl größte Brocken im abgelaufenen Jahr war die Sanierung unseres LAST.

Über 300 Arbeitsstunden wurden aufgebracht, um dessen Einsatzfähigkeit auch für die nächsten Jahre zu sichern.



! All den helfenden und sachkundigen Kameraden gilt der besondere Dank der Feuerwehr-Schrick !

Veranstaltungen 2013

Einerseits um unserer Aufgabe der Mittelbeschaffung*, andererseits der Gemeinschaftsbildung innerhalb der Mannschaft sowie mit der Bevölkerung nachzukommen, haben wir im Jahr 2013 wieder einige Veranstaltungen abgehalten.

* für alle, die es nicht wissen, dies ist sogar im NÖ-Feuerwehrgesetz festgelegt!

Insgesamt waren es allesamt wieder sehr gelungene Veranstaltungen. Hier einige Impressionen:.

Feuerwehrball



Bild links oben: Ballgäste mit Bgm. Schober und Gattin (rechts vorne) sowie Ortsvorsteher Lehner und Gattin (links vorne)

Rechts oben: Eröffnung durch Kdt. HBI Schrom

Rechts unten: Mitternachtseinlage „Lady Sunshine und Mr. Moon“ mit Tanz und Gesang

Links unten: Versteigerung unter Leitung von Oberst Jedlicka Michael

Schisprungmeisterschaften:



oben: Teilnehmerfeld

links: Sprung-Anlage



rechts: Zuschauer-
„Massen“



links: einige todesmutige
Springer

vlnr:
Krammer Philipp,
Kunze Rene,
Krammer Johannes,
Schüller Markus

Schnitzelfrühschoppen



Regel Besuch durch die Bevölkerung

Sturmheuriger



Das Team sorgte für die Zufriedenheit der zahlreichen Gäste

Friedenslicht

Wie jedes Jahr, gab es im Feuerwehrhaus die Möglichkeit, am Weihnachtstag das Friedenslicht abzuholen.

Bei dieser Gelegenheit werden stets auch Spenden gesammelt, die dann einem karikativen Zweck gewidmet werden.

Der **Erlös des Friedenslichts 2012** wurde gemeinsam mit anderen Schrickler Vereinen am 11.1.2013 an die Familie eines sehbehinderten Schrickler Buben übergeben. Insgesamt kamen dabei 3.000€ zusammen:

Dieser Betrag setzte sich folgendermaßen zusammen:

- Adventsingen des Chorus Accusticus - € 1.800,00
- Spende ÖKB Ortsgruppe Schrick - € 665,00
- **Spenden beim Friedenslicht der Freiwilligen Feuerwehr Schrick - € 340,00**
- Krippenspiel der Kinder am 24. Dezember - € 195,00

Verwendet werden soll dieser Betrag für den Ankauf einer Braille-Schreibmaschine, einer Speziallampe, spezielle Möbel fürs Kinderzimmer sowie Spielzeug für sehbehinderte Kinder. Fachmännisch betreut wird der Junge von der Schricklerin Hilde Mayer, deren Beruf Frühförderung mit sehbehinderten und blinden Kindern ist.



vlr: HBI Schrom Werner, Ortsvorsteher und ÖKB-Obmann Lehner Johann, Alexander und Daniela Singer, Bernadette Rabenreither und Astrid Reuter (beide Chorus Accusticus)

Termine 2014

Feuerwehr Schrick

wann?		was?	wo?
15. Februar	20:30	Feuerwehrball	GH Stoik
24.-25. Mai		Feuerwehrheuriger mit UA-Wettkampf	FW-Haus
20. September		Sturm-Heuriger	FW-Haus

Bezirk u. Abschnitt Mistelbach:

wann?		was?	wo?
30.Jänner	19:00	ord. Abschnitts- feuerwehrtag Mistelbach	Gemeinde- Zentrum Ladendorf
14.März	19:00	44. ord. Bezirksfeuerwehrtag	Neudorf (Laa, Saal GH Brüdertor)
01.Juni		7. Abschnittsfeuerwehr- Jugend-Leistungsbewerb Abschnitt Mistelbach	Michel- stetten
07.Juni		32. Bezirksfeuerwehr- Jugend-Leistungsbewerb	Herrnbaum- garten
14.Juni		30 Abschnittsfeuerwehr- leistungsbewerb Abschnitt Mistelbach	Ebersdorf/ Zaya
15.Juni	19:00	ao. Abschnittsfeuerwehrtag, Abschnitt Mistelbach	Ebersdorf/ Zaya
21.Juni	13:00	39.Bezirksfeuerwehr- leistungsbewerb	Neudorf
27.-29.Juni		64. NÖ Landesfeuerwehr- leistungsbewerbe	Retz
01.- 03.August		27. Bezirksjugendlager	Herrnbaum- garten

Anhang A: Tätigkeitsübersicht 2013

Anhang A – Tätigkeitsübersicht 2013

[illegible]

Anhang A – Tätigkeitsübersicht 2013

April:	21.	09:25	Tag der Blasmusik, Absicherung des MV-Marschs				16.	05:51	TE - Menschenrettung A5, Rifb Nord, 2 Erw. u. 1 Kind verletzt
	22.	17:00	Stein mit LAST weggehoben - Hobersdorferstr.				22.	20:30	BSW u. Verkehrsregler bei Jugend Disco
	23.	12:15	Springbrunnens hinter FW-Haus mit UHPS Anlage reinigen				28.	15:30	BE in Martinsdorf - Fehlalarm, gemeldeter, kontr. Abbrand
	27.	12:30	Wissenfest der FJ in Wolkersdorf						
	30.	18:00	Mithilfe beim Maibaumaufstellen mit LAST				4.-7.	05:00	Teilnahme LandesFWJ-Bewerben in Lanzenkirchen
Mai:	30.	19:00	Maibaumaufstellen bei KDT Schrom				05.	17:50	Brunnen auspumpen Josef Weiland Str.
							07.	14:00	Geräte-Reinigung nach dem Landesjugendlager
	05.	09:30	Florianimesse				08.	19:00	Schulung - LAST, Kienast W., Siegl Fr.
	08.	19:00	Abschnittsfeuerwehrtag in Ladendorf – 6 Mann				11.	17:20	TE - Betonmischwagen im Holitsch (Jug.Hei bergen
	10.	19:00	Erweiterte Kommandositzung				13.	14:00	Wartungsarbeiten an allen Fahrzeugen
	13.	19:00	Zugsübung 1. Zug				15.	18:30	Sommerübung - Kraussler, Schulz, Kreitmeier; Hörmann
	17.	19:00	Zugsübung 2. Zug				17.	15:14	Pkw Bergung B46
	17.	18:00	Bewerbsbahn für BezirksFWJleistungsbew. in Atzelsdorf				19.	15:00	Ferienspiel der Gemeinde bei der FF - Schrick
	18.		Bezirksfeuerwehrtjugendbewerb in Atzelsdorf				19.	19:00	BSW beim Austropokonzert auf dem Sportplatz
	18.	18:00	UA-Bewerb in Pellendorf (2. und 4. Platz)				22.	19:00	Schulung - LAST, Schneider Th., Kienast W.
Juni:	18.	18:30	Wassergebrechen Am Wirtshausberg – Nasssauger				27.	10:00	Vorbereitung Austausch der Eingangstüre
	19.	08:00	Herrichten für Schnitzelfrühschoppen				28.	19:00	Probefahrten mit LAST u. RLFA
	19.	14:00	Teilnahme am Vereinsturnier des USV						
	19.		TE: Josef Weiland Str., lockere Dachplatten - befestigt				06.	19:00	RLFA - Schulung
	20.	08:00	Schnitzelfrühschoppen				07.	15:55	Pkw Bergung mit LAST
	21.	09:00	Straße waschen nach starken Regenfällen				09.	20:00	Wespenbekämpfung
	21.		Sturmschaden - Josef Weiland Straße				12.	19:00	Übungsfahrt RLFA
	24.	19:30	1. Hepatitis Impfung in Mistelbach				13.	20:00	Wespenbekämpfung
	24.	21:30	Teilnahme an der "Langen Nacht der Kirche"				17.	08:00	LAST Generalüberholung 72 Std
	25.	12:00	Wettkampfgruppe bei AFLB in Asparn/Zaya: 3.Platz				17.	10:00	Austausch der Eingangstüre zur Fahrzeughalle
Juli:	25.	12:00	Berechnungsausschuss bei den AFLB - Bittner M.				19.	18:00	Mauerwerk um Eingangstüre verputzen - Kienast W.
	31.	20:20	Pkw Bergung L16				23.	20:00	Wespenbekämpfung
							24.	10:00	Begräbnis von AFKDT Macher in Ladendorf, 8 Mann
	10.	19:00	Zugsübung 1.Zug				24.	10:00	Mauerwerk um Eingangstüre fein verputzen - Kienast
	14.	13:00	Spalier bei Hochzeit von Michael Herzog				27.	02:32	TE auf A5, 2 verletzte Personen, Pkw Bergung
	14.	19:00	Zugsübung 2. Zug				28.	13:30	Arbeiten an LAST - Sanierung 12 Std
August:									

Anhang A – Tätigkeitsübersicht 2013

Aug.:	30.	21:04	TE B7, Wildunfall, Wohnmobil und Hirsch bergen	Oktober:	02.	17:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 2 Std
	30.	19:00	Zugsübung 1. Zug		06.	09:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 2 Std
	31.	06:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 31 Std		11.	11:50	Techn. Einsatz - Pkw Bergung B46 Waldbergkurve
September:					20.	05:58	Techn. Einsatz - Pkw Bergung L16
	07.	08:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 55 Std		24.	19:00	Dienstbesprechung des AFKDO - Fritz M., Mayer W.
	13.	08:30	Arbeiten an LAST - Sanierung 77 Std				
	14.	12:00	Beginn der 24 Std-Tag der FWJ im Feuerwehrdienst	November:			2 mal/Woche Übung Ausbildungsprüfung TE
	14.	12:25	TE - Klein Lkw Bergung B46 - Waldbergkurve		08.	19:00	Gesamtübung
	14.	14:06	TE - Pkw Bergung B46 - Waldbergkurve		09.	13:00	Fertigkeitsabzeichen Technik der FWJ in Wilfersdorf
	14.	15:30	Hochzeit von Joh. Haberl u. Barbara Höfling		15.	05:32	Techn. Einsatz - Pkw Bergung L16
	14.		Arbeiten an LAST - Sanierung 30 Std		15.		Jugendführerfortbildung, Fritz M.
	15.	11:00	Sauber machen nach 24 Std-Tag der FWJ		22.	19:00	Unterabschnitts - Funkübung in Schrick
	18.	16:40	Kanal spülen - Hobersdorfer Str.		23.	10:00	Techn. Einsatz - Baum droht umzustürzen, Füllusweg
	18.		Brandinsatz Kirchenweg, Verpuffung im Ofen		26.	11:41	Menschenrettung A5 Wien - Einsatzgebiet der FF Gaweinstal
	19.	19:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 30 Std		26.	19:00	Unterabschnittssitzung
	20.	19:00	Besprechung der Jugendbetreuer Abschn. Mi: 2 Mann		29.	11:30	Hochzeit Schneider Manfred, Gratulation: 5 Mann
	21.	16:00	Sturmfest im Feuerwehrhaus		30.	09:00	Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“
	22.	09:30	Teilnahme am Erntedankfest				
	23.	18:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 20 Std	Dezember:	07.	07:30	TE - Sturmschaden an Dachkonstr., mit LAST behoben
	23.	19:00	Atemschutzübung		07.	09:20	Techn. Einsatz - Sturmschaden am Kirchendach
	24.	08:00	Reparaturarbeiten am LAST 32 Std		09.	19:30	3. Hepatitis Impfung in Mistelbach
	27.	19:00	Unterabschnittsübung in Atzelsdorf		13.	19:00	Dienstbesprechung des AFKDO in Ladendorf - Fritz M.,
	30.	18:00	Arbeiten an LAST - Sanierung 4 Std		14.	17:00	Weihnachtsfeier der FWJ im Feuerwehrhaus
					19.	15:07	TE: PKW-Bergung Nähe Kreisverkehr auf Güterweg
					24.	09:00	Friedenslicht im FW-Haus, Mayer W. mit FWJ

Anmerkung: Lehrgänge, Schulungen etc., die außerhalb der Feuerwehr Schrick durchgeführt wurden (Landesfeuerweherschule etc.), sind in dieser Übersicht nicht angeführt.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Freiwillige Feuerwehr Schrick, Florianiplatz 2, 2191 Schrick

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Schrom Werner, Hobersdorferstr. 66, 2191 Schrick

Redaktion: OV Bittner M., VM Frank A., EOv Mayer W., V Reitter M.

© bifamyre